Az.:

Gemeinde Denkingen
Landkreis Tuttlingen

Vorlage GR/2018/128
Beratung Haushaltsplansentwurf 2019

Gemeinderat 18.12.2018 öffentlich

Sitzungsvorlage für den Gemeinderat Denkingen für die Sitzung am **18.12.2018**

Haushaltsplan 2019 - Beratung

1. Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden alle ordentlichen Erträge und Aufwendungen einer Gemeinde veranschlagt. Um den Ergebnishaushalt ausgleichen zu können, müssen die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen decken. Dies bedeutet u.a., dass die Abschreibungen einer Kommune erwirtschaftet werden müssen. Die Gemeinde Denkingen wird den Ergebnishaushalt im Jahr 2019 ausgleichen können.
Der Haushaltserlass des Landes mit den Orientierungsdaten für die kommunale Haushalts- und Finanzplanung im Jahr 2019 wurde bereits am 24.09.2018 veröffentlicht. Deutschlandweit wird von einer erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklung ausgegangen. Dies stellt sich in einer weiteren steigenden Beschäftigung, wachsenden Einkommen und steigenden Gewinnen der Unternehmen dar. Auswirkungen hat diese Ausgangslage auch auf die Leistungen aus dem Finanzausgleich, insbesondere dem Einkommensteueranteil. Dieser beläuft sich auf 7,042 Mrd. € und steigt gegenüber 2018 nochmals an. So wird im Planjahr in Denkingen ein deutlich besseres Ergebnis (+ ca. 155 T€) als in den Vorjahren erreicht.
Die Schlüsselzuweisungen sinken gegenüber dem Planansatz 2018 ab (- 59 T€). Ursache sind die hohen Steuereinnahmen des Jahres 2017, die maßgebend für die Berechnung der Steuerkraftmesszahl und damit der Höhe der Schlüsselzuweisungen sind.
Trotz der Absenkung des Kreisumlagehebesatzes um 0,4 %Punkte auf 33 %, steigen gegenüber dem Jahr 2018 die FAG- und Kreisumlage aufgrund der hohen Steuerkraftmesszahl um insgesamt rund 37 T€ an.
Der Kindergartenlastenausgleich ist im Vergleich zum Jahr 2018 um insgesamt ca. 28 T€ gestiegen.
Die Gewerbesteuer ist zusammen mit dem Einkommensteueranteil die Haupteinnahmequelle der Gemeinde. Der Planansatz wurde entsprechend der Hochrechnung der Vorauszahlungen für 2019 festgesetzt. Es kann mit Erträgen in Höhe von rund 1,6 Mio. € gerechnet werden.
Im Folgenden werden einzelne größere Ausgaben- und Einnahmepositionen erläutert: **Erträge im Ergebnishaushalt**

- Gewerbesteuer 1.600.000 €

Dieser Betrag entspricht den hochgerechneten Gewerbesteuervor-auszahlungen für 2019.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat billigt den Haushaltsplanentwurf 2019

Anlage/n

Report[1]

Wuhrer
Bürgermeister